

## Tir des Glaçons, Concise

Im Dezember führt die Société de Tir Les Croisés jeweils ihr Eiszapfenschiessen im malerisch in den Weinbergen oberhalb Concise am Neuenburgersee gelegenen Stand durch. Seit ich das vor einigen Jahren in einem Schiesskalender entdeckte, fahre ich dorthin. Mit Concise verbindet mich eine besondere Erinnerung, da ich dort 1972 meinen allerersten WK mit der Pak Kp 13 absolvierte. Wir schliefen noch im Stroh! Im Stand neben der gemütlichen Schützenstube schießt man drei kurze Stiche, jeden mehrfach, so dass man je nach Resultat zum Beispiel im Stich „Nouvel An“ (3 Schüsse auf die Hunderterscheibe) viele Weinflaschen heimnehmen kann. Den Stich „Glaçons“ (5/100) muss man mindestens zweimal schießen, um gewertet zu werden. Es gibt dann eine komplizierte Rangliste mit den besten drei Tiefschüssen aus allen Passen auf den ungeraden Plätzen und dem Punktergebnis der besten Passe auf den geraden Plätzen.

<http://www.concise.ch/index.php/en/ecole-sport-culture-loisir/vie-communale/23-publications/vie-communale/222-croises-tglac>

Eine Besonderheit ist der Stich „La fin du Miieu“ (5/10) wo man möglichst wenig Punkte schießen muss. Eine Null macht aber die ganze Passe ungültig. Unsere Starschützin Barbara Kottler, die mich dieses Mal begleitete, erzielte das Maximalresultat von 5 Punkten und konnte dafür 60 Franken in Empfang nehmen. Mit dem Fass oder Mousquetin wären es 120 Franken gewesen! Natürlich kosten die ganzen Stiche auch etwas, aber der Wein ist gut, die welschen Kameraden sind freundlich und die Schiesszeiten grosszügig „de 8 heures au coucher du soleil“. Ich freue mich schon auf den nächsten Dezember!

Roland Spitzbarth

